

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2009/1/29 2008/07/0217

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.01.2009

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §55 Abs1;

VwGG §55 Abs2 Z3 idF 2008/I/004;

1. VwGG § 55 heute
2. VwGG § 55 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 55 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 55 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 55 gültig von 01.09.1997 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
6. VwGG § 55 gültig von 22.07.1995 bis 31.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
7. VwGG § 55 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995

1. VwGG § 55 heute
2. VwGG § 55 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 55 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 55 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 55 gültig von 01.09.1997 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
6. VwGG § 55 gültig von 22.07.1995 bis 31.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
7. VwGG § 55 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995

Rechtssatz

Hat es die belangte Behörde verabsäumt, darzustellen, dass die der Säumnisbeschwerde zugrunde liegende Verwaltungssache mutwillig betrieben wird, so kann der VwGH nicht finden, dass die Voraussetzungen des § 55 Abs. 2 Z 3 VwGG im Gegenstand vorliegen. Das Gesetz stellt nicht darauf ab, ob die Säumnisbeschwerde selbst mutwillig eingebracht wurde, sondern darauf, ob die Verwaltungsangelegenheit, bei deren Erledigung die Behörde säumig geworden ist, mutwillig betrieben wurde. Dass auch die der Säumnisbeschwerde zugrunde liegende Verwaltungssache mutwillig betrieben worden sei, wird von der belangten Behörde nicht behauptet. Hat es die belangte Behörde verabsäumt, darzustellen, dass die der Säumnisbeschwerde zugrunde liegende Verwaltungssache mutwillig betrieben wird, so kann der VwGH nicht finden, dass die Voraussetzungen des Paragraph 55, Absatz 2, Ziffer 3, VwGG im Gegenstand vorliegen. Das Gesetz stellt nicht darauf ab, ob die Säumnisbeschwerde selbst mutwillig eingebracht wurde, sondern darauf, ob die Verwaltungsangelegenheit, bei deren Erledigung die Behörde säumig geworden ist, mutwillig betrieben wurde. Dass auch die der Säumnisbeschwerde zugrunde liegende Verwaltungssache mutwillig betrieben worden sei, wird von der belangten Behörde nicht behauptet.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2008070217.X02

Im RIS seit

18.05.2009

Zuletzt aktualisiert am

31.07.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at